

Beratungsergebnis zu Vorlage Nr. 32/010/2008

Kreisausschuss am 05.06.2008

Zu Punkt 5:	Ausschreibung von Aufgaben, für die Zuschüsse des Kreises an Dritte gewährt werden hier: Antrag der FDP-Fraktion vom 07.03.2007
--------------------	--

KA Wedel dankt der Verwaltung für die umfassende Vorlage. Seine Fraktion werde die dort gemachten Vorschläge (freiwillige Unterwerfung unter das Vergaberecht bzw. Befristung der Zuschussvergabe) prüfen und ggf. nach der Sommerpause weitere Anfragen bzw. Anträge stellen.

KA Dr. Ibold regt an, ein Preis-Leistungs-Ranking aufzustellen. Als nächster Schritt bietet sich das Festlegen von Kriterien bei der Zuschussgewährung an. Er erklärt die Bereitschaft seiner Fraktion, daran mitzuarbeiten.

KA Carraro äußert Bedenken, dass die Festlegung bürokratischer Richtlinien der flexiblen Handhabung bei der Zuschussgewährung im Wege steht.

Nach Auffassung von KA Schnitzler unterstellt der FPD-Antrag eine Subventionierung „befreundeter Verbände“. Er stellt fest, dass es keinen Verband gibt, der im Geld schwimmt und bittet zu beachten, dass die Verbände viele Aufgaben auch unentgeltlich entrichten. Qualität erreiche man im Übrigen nicht durch Ausschreibung, sondern durch gutes Qualitätsmanagement.

KA Völker macht deutlich, dass die CDU-Fraktion eine Bürokratisierung nicht unterstützen wird und weist darauf hin, dass ehrenamtliches Engagement weiterhin unterstützt werden muss.

KA Kanschat rät dazu, Automatismen bei der Zuschussgewährung zu vermeiden und ansonsten mit dem Thema sensibel umzugehen.

Anschließend nimmt der Kreisausschuss den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis.